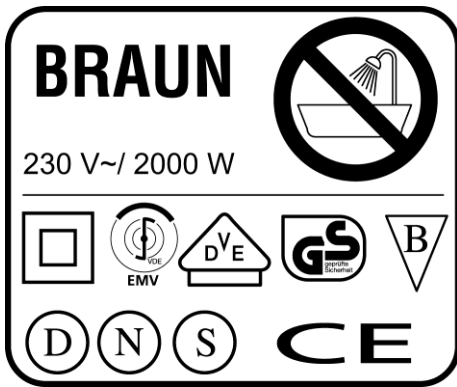


Informationen zur Sicherheitskennzeichnung



Ein wichtiges Mittel für die Auswahl von elektrischen Geräten und Maschinen sind die Zeichen, die vom Hersteller auf dem Gehäuse angebracht werden. Für den Verbraucher sind folgende Kennzeichnungen wichtig:

- Kennzeichnung des Herstellers
- Prüfzeichen der nationalen Elektrotechnikverbände
- Schutzklassen I, II und III
- Kennzeichnung allgemeiner technischer Kenngrößen
- Konformitätszeichen CE (entspricht europäischen Normen)
- Prüfzeichen verschiedener Prüfinstitute
- Sicherheitskennzeichnung von Akkus

Was muss ich als Verbraucher beachten?

Die Sicherheitsschilder müssen dauerhaft angebracht und frei zugänglich sein. Etiketten aus Papier sind unzulässig. Jedes Produkt muss das CE-Zeichen besitzen. Ein GS-Zeichen ist nicht vorgeschrieben. Ist es angebracht, dann muss die Prüfstelle deutlich sichtbar sein.

Wie erkenne ich eine richtige Kennzeichnung?

Die Angaben für Spannung (V) und Leistung (W oder V/A) dürfen nicht fehlen. Der Firmenname, der Typ und der Modellname müssen auf dem Produkt angebracht sein. Haartrockner zum Beispiel müssen eine Schutzisolation besitzen, das Kabel darf nur 2 m lang sein, der 2-polige Stecker muss die Kennzeichnung 10-16 A/250 V oder 10/16 A/250 V aufweisen. Ein Eurostecker muss die Aufschrift 2,5 A/250 V tragen. Die Leistung des Gerätes darf beim Eurostecker 575 Watt nicht übersteigen.

Die Kabelbezeichnungen für den Haushalt lauten: ohne Einschränkungen H05RR-F oder H05RN-F / für Geräte unter 3 kg H03VV-F oder H03VVH2-F / für Geräte über 3 kg H05VV-F oder H05VVH2-F. In den letzten beiden Fällen sind Biegeschutztüllen Pflicht.

		Prüfzeichen der nationalen Elektrotechnikverbände: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Kanada, USA, Belgien	
		Geprüfte Sicherheit: Das Gerät ist auf Sicherheit geprüft, es entspricht dem Gerätesicherheitsgesetz. Es handelt sich nicht um eine Qualitätsprüfung wie bei Stiftung Warentest. Die Prüfstelle (VDE oder TÜV) ist vermerkt.	
	Sicherheit gegen gefährliche Körperströme: Schutzisolierung des Gehäuses Schutzklasse II, d. h. zweifach isoliert, Stecker ohne Schutzleiteranschluss, Aufschrift 2,5 A / 250 V		Schutz des Betriebsmittels durch Schutzkleinspannung bis 42 V Schutzklasse III
	Trenntrafo: gekapselt, keine leitende Verbindung zwischen Primär- und Sekundärseite, $U_2 \leq 25 V$		Netztrafo
	Sicherheitstrafo DIN VDE 0551		Sicherung (thermisch)
	Elektrothermischer Überstromauslöser: 20 A = 20-Ampere-Automat 110 °C = Bimetall		Gerät darf nur in trockenen Räumen verwendet werden!
	spritzwassergeschützt	CE	Das Gerät wurde entsprechend der europäischen Normen gefertigt.
	Schutzleiter Schutzklasse I		Gleichspannung

Name:

Klasse:

Datum: